

# Menschenrechte im Fokus

**ERINNERUNGSTAG** Vom 10. Dezember 2014 bis am 27. Januar 2015 gedenkt der Kanton Luzern zum dritten Mal der Opfer des Holocaust und anderer Genozide. An den verschiedenen Anlässen an Luzerner Schulen spielen diesmal auch die Menschenrechte eine zentrale Rolle.

Die Themen Menschenrechtsverletzungen und Zivilcourage in Geschichte und Gegenwart stehen im Fokus des Holocaust-Erinnerungstages 2015, der an Volksschulen, Berufsschulen und Gymnasien sowie an den Hochschulen im Kanton Luzern durchgeführt wird.

Weil neben der Thematik Holocaust in diesem Jahr auch die Menschenrechte eine zentrale Rolle spielen, startet der Gedenk Anlass am 10. Dezember 2014 (Internationaler Tag der Menschenrechte) und dauert bis am 27. Januar 2015 (Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust). Die Kombination der beiden Themenbereiche zeigt die starke Verbindung von Geschichte und Gegenwart auf.



Zum Holocaust-Erinnerungstag ist eine Publikation erschienen. Foto **zvg**

## **Neue Webseite: Information, Aktivitäten und Archiv**

Die neu aufgeschaltete Website [www.27-januar.lu.ch](http://www.27-januar.lu.ch) informiert über die öffentlichen Anlässe im Rahmen des Gedenktages, zudem können Lehrpersonen und auch Schüler Berichte

über ihre schulischen Aktivitäten einbringen. Ferner sind auf der Homepage Informationen über die vergangenen Gedenktage aus den Jahren 2005 und 2009 nachzulesen. Auch die Dokumentationen aus den Vorjahren können heruntergeladen werden.

## **Publikation «Menschen mit Zivilcourage» erschienen**

Unter dem Titel «Menschen mit Zivilcourage. Mut, Widerstand und verantwortliches Handeln in Geschichte und Gegenwart» ist am 15. November eine Publikation erschienen. Diese enthält Porträts vom Menschen aus unterschiedlichen Zeiten, Gegenden und Gesellschaften, die mutig und couragiert gegen Verletzungen der Menschenrechte gekämpft haben oder dies immer noch tun. Die Publikation wird allen Bildungsinstitutionen der Sekundarstufe I und höher zur Verfügung gestellt. Finanziert wird sie mit Lotteriegeldern; die Mehrheit der Autoren hat auf ein Honorar verzichtet. **sk/WB**

Die Publikation kann gegen eine Gebühr von 20 Franken beim Bildungs- und Kulturdepartement unter: [info.dgym@lu.ch](mailto:info.dgym@lu.ch) oder telefonisch 041 228 53 55 bestellt werden. Eine Online-Ausgabe steht kostenlos zum Download bereit: [www.27-Januar.lu.ch](http://www.27-Januar.lu.ch). Das Buch ist im Verzeichnis lieferbarer Bücher aufgelistet.